
WANDERUNG RHEINKRAFTWERK IFFEZHEIM AM 21.03.2015



Pünktlich um 8.45 Uhr fuhren 27 Wanderfreunde mit dem Bus nach Iffezheim.

Auf dem Programm stand die Besichtigung des Rheinkraftwerkes. Es ist das zehnte und letzte Kraftwerk der Oberrheinkette nördlich von Basel.

Zwei Mitarbeiter der EnBW erklärten uns ganz toll die Anlage und den Ausbau zu einem der größten Laufwasserkraftwerke Europas in einem Lichtbildvortrag. Die anschließende Führung durch die Anlage vermittelte uns einen Eindruck über die Größe und die Technik des größten und modernsten Laufwasserkraftwerk Deutschlands.

Die Anlage entstand Mitte der 1970er Jahre und wurde 1978 in Betrieb genommen. Das Kraftwerk wurde mit vier baugleichen Maschinensätzen ausgestattet. Die Laufräder der waagrecht liegenden Rohrturbinen haben einen Durchmesser von 5,80 m. Im Sommer 2009 begannen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kraftwerks um einen weiteren Maschinensatz. Dieser ging im Juni 2013 in Betrieb. Diese Turbine hat einen Durchmesser von 6,80 m.

Während des Vortrages holte sich die schwarze Kraftwerks-Mieze „Stromerle“ ausgiebig Streicheleinheiten von den anwesenden Zuhörern.

Da nicht alle Teilnehmer an dieser Kraftwerksbesichtigung interessiert waren, nutzten einige Damen die sich bietende Gelegenheit und fuhren mit dem Bus stattdessen in das nahegelegene Outlet-Center nach Roppenheim. --Shoppen bis der Bus fährt--

Nach der Besichtigung und der Rückkehr der Einkaufsbummler gab es eine Vesperpause aller Wanderfreunde direkt am Rheinkraftwerk - auch „Stromerle“ ließ sich nochmals verwöhnen.

Anschließend fuhren alle mit dem Bus weiter nach Baden-Baden zum Festspielhaus. Von dort aus ging es zu Fuß durch die Lichtenthaler Allee vorbei an herrlichen Krokuswiesen zum Kloster Lichtenthal (Cistercienserinnen-Abtei). Der Abschluss fand im „Café Lumen“ in der Klosteranlage statt, wo Plätze reserviert waren. Tee bzw. Kaffee und Kuchen haben sich alle schmecken lassen. Über Gernsbach ging es wieder zurück auf den Dobel.

Herzlichen Dank an Bernd und Ute Bischoff für die tolle Organisation und unseren Busfahrer Udo für die gute und sichere Fahrt.